

Schwandorf

Meldung vom 10.04.2006, 11:51 Uhr



Mächtige Betonrohre lieferte der Kran.

## Entwarnung auf der A 93: ab Donnerstag wird's ruhiger

Zehn Minuten Pause am Samstagmorgen für alle Autofahrer auf der A 93 zwischen Schwandorf und Schwarzenfeld: Zwischen 7.30 und 7.40 Uhr wurde der Verkehr an der dortigen Baustelle in beiden Richtungen angehalten. Betonrohre für den Bachdurchlass wurden eingehoben. Es könnte der letzte kurze Stau an der bekannten Baustelle gewesen sein, die in der vergangenen Woche die Nerven der Autofahrer fast täglich strapazierte. Ein Bachdurchlass war die Ursache. Regen und Hochwasser hatten Erdreich dort ausgespült. Am 30. März hatte sich die Situation dramatisch zugespitzt: Das angerostete Stahlrohr hatte nachgegeben; die Fahrbahndecke drohte einzubrechen. Die Autobahn wurde kurzfristig in Richtung Regensburg total gesperrt und der Verkehr dann einspurig im Gegenverkehr auf der Trasse in Richtung Hof umgeleitet. Kilometerlange Staus vor allem im Pendlerverkehr am Morgen und Abend waren die Folge. In knapp einer Woche war der Bachdurchlass unter der Autobahntrasse Richtung Süden saniert worden. Seit Donnerstagabend läuft der Verkehr jetzt dort zweiseitig in beide Richtungen. „Ohne

Probleme“, wie die Autobahnpolizei bestätigt. Auch eine erste Oster-Reisewelle an diesem Wochenende habe zu keinen Staus geführt. Zehn Minuten stand allerdings am Samstagmorgen der Verkehr still. Die schweren Stahlbeton-Rohre von der Firma „Haba-Beton“ aus Garching wurden von einem Autokran eingehoben. Am Gründonnerstag soll die Baustelle wieder völlig frei befahrbar sein.

...ein Service Ihrer Mittelbayerischen Zeitung